A) Werner-Scheffler-System b) Bundessystem c) Dietze-Paarkreuz-System Heimmannschaft (A) Mannschaftsaufstellungen: Reihenforn den Spalten Doppel und Einzel sind jeweils die kt. Name, Vorname	in olge a	uller in		Spielort)		am	Staffel-/Gebiets	sbezeichnun um		(S	Spiel-Nr.)
Heimmannschaft (A) Mannschaftsaufstellungen: Reihenfon den Spalten Doppel und Einzel sind jeweils die	olge a	ıller in		Spielort)		aiii	(Datum)	uiii			Uhr
Mannschaftsaufstellungen: Reihenfo n den Spalten Doppel und Einzel sind jeweils die Mann-	lge a	ıller in				(Datum)			(Anfangszeit)		, 5111
Mannschaftsaufstellungen: Reihenfo n den Spalten Doppel und Einzel sind jeweils die Mann-	lge a e vier n	ıller in		gegen							
n den Spalten Doppel und Einzel sind jeweils die Mann-	lge a vier n	ıller in				Ga	astmannschaft	(B)			
Mann-		nitwirke	n Dopp	el und/oc	der Einze	el mitwirk	cenden S Zahlen 1 bi	Spieler I	laut I	MMF	ren.
Ivalie, volitatie Schall	1		Einzel		Vorname		Lamon 1 Di	Mann- schaft	Platz	Doppel	Einze
											<u> </u>
											
											<u> </u>
											-
			Doppel								
Doppelaufstellung A				Doppelaufstellung B							Doppe 1/2
_											-
											┼
											-
A abcabc		В		1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sá	itze	Punkte
D D D D D D D D D D D D D D D D D D D				:	:	:	:	:		:	:
2 2 2 2 1				:	••	:	:	•		:	<u>:</u>
1 1 1 2 2 2				:	:	:	:	:		:	:
2 2 2 1 1 1 1 3 3 3 4 4 4				:	:	:	:	:		:	:
4 4 4 3 3 3				<u> </u>	•	•	•	•	+	•	•
1 1 1 1 1				:	:	:	:	:	+	:	:
2 2 2 2 2 2				:	:	:	:	:		:	:
3 3 3 3 3				:	:	:	:	:		:	:
4 4 4 4 4				:	:	:	:	:		:	:
3 1 3 1				:	:	:	:	:		:	:
2 4				:	:	:	:	:	+	:	:
4 2							•	•	+	•	:
				•	•		•	•	+	•	
D D 2 2				1 :	:	:	:	:		:	:
D D				:	:	:	:	:		:	:
	TTVN)	1		Spielend	de:	Uhr	Fnder	gebnis	+	:	:

Vor Spielbeginn wurden die Spielberechtigungslisten und die Mannschaftsmeldeformulare geprüft. Die Richtigkeit der vorgeschriebenen Reihenfolge wurde auch während des Spielablaufs sichergestellt. Ein eventueller Protestvermerk mit Angabe der Gründe ist auf der Rückseite der Ausfertigung für den Staffelleiter niedergeschrieben. Das ersetzt jedoch nicht den förmlichen und rechtzeitigen Protest gemäß DTTB-WO/TTVN-AB und RuDO; die rechtzeitige Einzahlung der Gebührenpauschale ist außerdem Voraussetzung für die Zulässigkeit des Protestes.

